An unsere Leser!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **35 (1884)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An unsere Leser!

Das Organ des schweizerischen Forstvereins erschien im Jahr 1850 zum ersten Mal als „Schweizerisches Forstjournal“ unter der Redaktion des hochverehrten Kasthofer, es tritt daher mit diesem Heft sein 35. Lebensjahr an. Wie bisher, wird es auch im laufenden Jahr Originalaufsätze aus dem Gebiete der Forstwirthschaft und der verwandten Naturwissenschaften und die Verhandlungen des Forstvereins bringen, die Forststatistik zu bereichern suchen durch Auszüge aus den Jahresberichten der Forstverwaltungen, interessante Mittheilungen aus andern Fachzeitschriften auszugsweise aufnehmen, seinen Lesern von den Aenderungen in der Gesetzgebung und im Forstpersonal Kenntniss geben und sie auf die neuen Erscheinungen in der forstlichen Literatur aufmerksam machen.

Um diese Aufgabe in befriedigender Weise lösen zu können, bedarf die Redaktion Unterstützung von Seite der Fachgenossen, um die sie dieselben anmit angelegentlich bittet.

Selbstverständlich kann sodann das Blatt seinen Zweck nur erfüllen, wenn es möglichst viele Leser findet, wir erlauben uns daher, die Freunde desselben zu ersuchen, nach Kräften auf die Erweiterung des Leserkreises hinzuwirken. Es sind auf dem Gebiete des Forstwesens noch so viele Aufgaben zu lösen, dass es höchst wünschenswerth erscheint, Alle, die bei deren Lösung mitwirken sollen, mit denselben bekannt zu machen und den Sinn für die Verbesserung der Forstwirthschaft in möglichst weiten Kreisen wach zu erhalten, beziehungsweise zu wecken.

Die Redaktion.